Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **27/28 (1896)**

Heft 21

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd. XXVII. Revue polytechnique No. 21.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.
Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland.... „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland.... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition von RUDOLF MOSSE in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Bd. XXVII. ZÜRICH, den 23. Mai 1896. No. 21.

Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern) liefert
Ia Portlandcement in höchster Festigkeit
Garantiert **gleichmässige** und **wetterbeständige** Ware, für jeglichen Zweck dienlich.
Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

Liegenschaften-Steigerung.

Dienstag den 9. Juni 1869, Nachmittags 3 Uhr werden im Restaurant «Rosengarten» Solothurn die der **Cement- und Gipsfabrik Solothurn** gehörenden Liegenschaften und Fabrikanlagen an eine öffentliche Steigerung gebracht.

Dieselben, in den Gemeinden Niederwyl, Günsberg und Balm gelegen, bestehen in 8 *ha* 46 *a* 25 *m''* oder 23 Jucharten 20280 *m'''* Mattland, Käspisbergli, Wald, Gebäulichkeiten, als: Cement- und Gipsfabrik mit Turbinenhaus, Turbine, Dampfkamin, Maschinen und Zubehörden mit einer Gesamtschatzung von Fr. 87420, sowie **Luftbahn, System Bleichert.**

Eventuell würde auch noch ein Lagerplatz mit Magazinen, Güterschuppen beim Bahnhofe Neu-Solothurn mitverkauft.

Zur Besichtigung der Kaufobjekte wende man sich gefälligst an den Unterzeichneten, welcher auch über die Steigerungs-Bedingungen Auskunft erteilen wird.

Solothurn, den 19. Mai 1896.

J. Hafner, Notar.

Bauausschreibung.

Die Arbeiten für Erstellung des Unterbaues der Drahtseilbahn Biel-Leubringen werden hiemit zur Uebernahme ausgeschrieben.

Pläne und Bedingungen liegen bei Herrn Notar Hans Ryf in Biel zur Einsichtnahme auf, woselbst auch alle weitere Auskunft erteilt wird.

Schriftliche, versiegelte Offerten mit der Aufschrift «Drahtseilbahn Biel-Leubringen, Unterbau» sind bis 10. Juni a. c. bei oben bezeichneter Stelle einzureichen.

Biel, den 20. Mai 1896.

Namens des Verwaltungsrates der D. B. L.:
Der Präsident: **Ls. G. Villars.**
Der Sekretär: **Ryf.**

Prima schweren *hydraulischen Kalk* liefert die **Cementfabrik Fleiner & Cie., Aarau.**

Hochspannungs- und Niederspannungs-Luftleitungen
für **elektrische Beleuchtung** und **Kraftübertragungen** übernimmt accordweise mit Garantie und billigen Preisen
Gustav Gossweiler, Leitungsbauer,
Bendlikon bei Zürich.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und **Vasen** zu **Bauzwecken** und für **Gärten** von
VILLEROY & BOCH in **Mettlach** und **Merzig.**
Verblendsteine
von **PH. HOLZMANN & Cie.** in **Frankfurt** a/M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. BRACH** in **Kleinblittersdorf.**
Prima Schlackenwolle
von **KRUPP** in **Essen.**
Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.
Vertreter: **EUGEN JEUCH** in **Basel.**
— Naturmuster und Preiscourant zu Diensten. —

Siemens-Martin-
Flusseisenbleche

Lagerformate	1000 × 2000 *mm*	1250 × 2500 *mm*
	1000 × 4000 „	1250 × 4000 „
	1500 × 4000 „	

Alle Dicken von 2—15 *mm.*
Man verlange die monatlich erscheinenden Lagerlisten.
Julius Schoch & Cie.,
Schwarzhorn **Zürich.**

Wer Bedarf in **Schienen, Geleisen, Transportwagen, Achsensätzen, Karren** u. s. w. hat, wende sich an die **Maschinenfabrik** und **Eisengiesserei** von
A. OEHLER & Cie. in **AARAU.**